



Gottesdienst am Totensonntag in Leck

Jedes Jahr im November verlesen wir am Totensonntag im Gottesdienst die Namen derjenigen Menschen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde kirchlich beerdigt wurden. Auch manche Familien, bei denen die Beerdigung eines Angehörigen schon länger als ein Jahr zurückliegt, kommen an diesem Tag gerne zum Gottesdienst, um gemeinsam mit anderen ihrer Verstorbenen zu gedenken. Daher wird der Gottesdienst am Totensonntag in unseren Kirchen oft recht gut besucht.



Leider können wir in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nur eine sehr beschränkte Anzahl von Personen ins Stadumer Kirchenhaus lassen. Das könnte dann sehr leicht dazu führen, dass wir am Totensonntag Menschen nicht einlassen können, die sich extra auf den Weg gemacht haben, um ihrer Verstorbenen zu gedenken. Solche unglücklichen Situationen möchten wir gerne

Vermeiden.

Darum haben wir entschieden, dass in diesem Jahr in Stadum am Totensonntag kein Gottesdienst stattfinden wird. Stattdessen sind alle ganz herzlich nach Leck in die St. Willehad-Kirche eingeladen. In Leck haben in aller Regel ja auch die Beerdigungen stattgefunden.

Alle Familien, die im vergangenen Jahr seit Totensonntag 2019 eine kirchliche Beerdigung in unserer Kirchengemeinde hatten, werden von uns Anfang November auch noch persönlich angeschrieben und zu den Gottesdiensten nach Leck eingeladen.

Wir denken, dass wir so am besten Raum und Zeit für alle diejenigen anbieten können, die an diesem Tag ihrer Verstorbenen im kirchlichen Rahmen gedenken möchten.

Peter Janke

Das Kirchengebäude hat ein neues Dach bekommen. Dazu eine Bildcollage.

neues Reetdach im September 2021



Bilder: Peter Janke

Der OKR informiert:

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 15. November um 11:00 Uhr findet am Ehrenmal auf dem Dorfplatz die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Bedingt durch die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie findet statt des Gottesdienstes eine kirchliche Andacht statt. Danach legen Abordnungen der Bundeswehr, der Stadumer Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und der Vereine Kränze am Ehrenmal nieder. Beendet wird die Veranstaltung durch einen Redebeitrag des Bürgermeisters. Der Fanfarenzug Karrharde umrahmt musikalisch die Veranstaltung. Ein Beisammensein im Anschluss wird aufgrund der derzeitigen Lage nicht in Betracht gezogen. Kurzfristige Änderungen können sich aufgrund der dynamischen Coronasituation ergeben.

Arthur Luciw, Ortskulturring

Neues aus der Gemeindevertretung

Baugebiet

Zuweilen wird die Frage gestellt: „wie geht es mit dem Baugebiet weiter“?

Die Frist der öffentlichen Planauslegung unseres Baugebietes endete am 16.10.2020. Die Eingaben der Träger öffentlicher Belange werden ausgewertet und ggf. in die Planung einbezogen. Die Erschließungsplanung steht vor dem Abschluss. Vorbereitet werden die Ausschreibungen an Tiefbaufirmen zur Abgabe von Angeboten. Wenn im weiteren Genehmigungsverfahren keine Hindernisse auftauchen und zeitliche Kapazitäten der Tiefbaufirmen vorhanden sind, kann die Erschließung Ende April / Anfang Mai beginnen.

Altkleidercontainer

Die Altkleidercontainer gegenüber der Schule wurden durch die bisherige dafür zuständige Firma häufig nicht regelmäßig geleert, und daraufhin wurden immer wieder Säcke mit gebrauchter Bekleidung vor die Container gelegt. Auch nach mehrmaliger telefonischer Kontaktaufnahme mit der Firma erfolgte keine Verbesserung der Situation. Die Stellplatzgenehmigung habe ich daher nun der bisherigen Firma entzogen und der Humana Kleidersammlung erteilt.

Hinweis: Altkleidercontainer stehen auch am Dorfladen und an der Tankstelle.

Termine:

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden im November statt am:

4. November 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr und am

18. November 2020 von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist es zur Zeit immer noch erforderlich, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger vorher telefonisch anmelden: Tel. 699 22 38

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Pandemie macht die Lebenssituationen nicht gerade einfach. Ich bitte Sie aber, auch weiterhin die aktuellen Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu beachten.

Ich wünsche Ihnen Kraft, Geduld und Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Rensink

Neues aus der Grundschule:

Obwohl weiter vieles nicht so ist, wie wir es gewohnt sind, haben wir uns mit dem neuen Schulalltag arrangiert.

Eine besondere Freude war es, unter den gegebenen Umständen sowohl den Lauftag hier an der Schule stattfinden zu lassen, als auch die Abnahme des Sportabzeichens, unterstützt von Herrn Hantner und Teilen der Elternschaft, durchzuführen.



Die Schüler waren wieder derart erfolgreich, dass wir zur Ehrung „Deutsches Sportabzeichen“ eingeladen wurden und einen Geldpreis entgegennehmen dürfen. Darauf sind wir alle sehr stolz!

Von Affen, Wölfen und Jägermeistern

Fast jeden 2.Tag finde ich im Straßengraben an der Westerheide Bananenschalen. Alle Experten, die ich befragte, bestätigten mir, dass es in Stadum keine freilebenden Affen gibt. Wer außer Affen frisst Bananen und wirft die Schalen an Ort und Stelle auf die Erde? In Karlum wurden nachweislich Schafe von Wölfen gerissen. In Stadum gibt es hierfür keinen Nachweis, aber ähnliche Hinterlassenschaften finden sich immer wieder in o.a. Straßengraben. Anlieger an der Bushaltestelle B-199 finden ständig leere Jägermeisterfläschchen auf ihrem Grundstück und müssen sie aufsammeln und entsorgen. Wenn es in Stadum wirklich keine freilebenden Affen, Wölfe und Großwildjäger(meister) gibt, scheinen Zweibeiner für diese Umweltverschmutzung zuständig zu sein. Diese werden gebeten ihren „Müll“ doch bitte in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu werfen.

Manfred Hopf

RuFV Stadum e.V.**WICHTIGE VORANKÜNDIGUNG**

Am 2. Advent-Wochenende planen wir unseren mittlerweile traditionellen Tannenbaumverkauf! Trotz Corona wird es auf jeden Fall Tannenbäume geben, jedoch müssen wir abwarten, wie ein weiteres Rahmenprogramm aussehen darf. Also, notiert Euch bitte schon mal Samstag, den 05.12.2020, da Weihnachten zu 100% stattfinden wird. ☺

Dann haben wir auch in diesem Jahr, wenn auch mit einigen Einschränkungen, unseren Nationenpreis und einen tollen Kindertag durchführen können.

Am Samstag, den 12.09.2020 hatten wir einen super tollen Mannschafts-Spring-Tag in Form des Nationenpreises. Wir freuten uns über 14 an den Start gehende Mannschaften. Jede Mannschaft bestand aus 4 Reitern, jedes Team brachte einen Song mit, der bei den jeweiligen Ritten ertönte. Es waren, wie in den vergangenen Jahren, wieder ganz tolle Kostüme zu bewundern. Am Ende war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, an dem Teilnehmer wie Zuschauer viel Spaß und Freude hatten und wir viel positive Kritik ernten durften, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Die Pause zwischen beiden Umläufen, wurde von unserem 2. Vorsitzenden Hans-Jürgen Thaysen genutzt, um unserem 1. Vorsitzenden Gerd Eggers und seiner Frau Heike nochmal offiziell mit einem Präsent zur Silberhochzeit zu gratulieren. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal im Namen des Vereins bei allen Helfern bedanken, aber natürlich auch bei allen Sponsoren die diese Veranstaltung, trotz der schwierigen Lage, ganz großzügig unterstützt haben. Die Reiter haben sich, gerade wegen der aktuellen Situation, ganz besonders über die tollen Preise gefreut.

Genau 1 Woche später, am 19.09.2020 stand dann ein toller Kindertag auf dem Programm. Dieser Tag war bestimmt für unsere „Kleinsten“ im RuFV Stadum. Es ging über einen Führzügel-WB zum Reiter-WB mit und ohne Galopp, bis hin zu einem tollen Geschicklichkeitsparcours für geführte, wie auch alleine reitende Kinder. Zum Abschluss stand dann noch eine Stafette auf dem Plan. Die Kinder haben zu Fuß einen Springparcours bewältigt,

die Gerte dann an Oma, Opa, Mama, Papa oder einen Freund/eine Freundin übergeben und diese überwindeten dann mit einem Steckenpferd ebenfalls den Parcours. An dieser Stelle muss man glaube ich einfach mal erwähnen, dass es sich um ungefähr 40 Kinder handelt, die an diesem Tag teilgenommen haben und alle unserem Verein angehören. Diesen 40 Reitschülern wird jede Woche von Anne Nissen das Reiten, so wie der Umgang mit dem Pferd/Pony, näher gebracht. Da sind wir als Verein sehr dankbar für und freuen uns so ein engagiertes Vereinsmitglied wie Anne in unserem Verein zu haben. Vielen Dank Anne !

Also, bleibt alle fröhlich und vor allen Dingen gesund, bis bald, Euer RuFV Stadum e.V.

J.Jensen

Drums Alive®
Fitness –
Rhythmik –
Kreativität



Wann: Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Stadum, mit Martina Nehls Komm' einfach vorbei! Infos auf: www.tsv-stadum.de

Newsletter 11/2020



Turn- und Sportverein Stadum von 1959

Unsere Sportgruppen und Corona

Die Vorgaben des Landessportverbandes bezüglich der Hygieneregeln werden von uns sehr ernst genommen. Trotz gewisser Einschränkungen freuen wir uns, ein wenig Normalität durch die Wiederaufnahme des geregelten Sportbetriebs zu ermöglichen. Dabei hilft uns zur Zeit natürlich, dass wir im ganz hohen Norden weniger hohe Fallzahlen haben. Im Einzelfall müssen dennoch Gruppen geteilt werden, andere Gruppen müssen vorsichtshalber (weiter) pausieren. Wir zusammen, aber auch jeder für sich selbst muss in jedem Fall Sorge dafür tragen, dass wir wohlbehalten und im besten Fall sportlich durch Herbst und Winter kommen. Wir danken allen TSV-Mitgliedern auch noch einmal ausdrücklich auf diesem Wege für das uns entgegengebrachte Verständnis und freuen uns über das verantwortungsbewusste Handeln von allen Seiten. Die aktuell geltenden Hygienevorschriften haben wir im Bereich „Downloads“ auf unserer Homepage www.tsv-stadum.de eingestellt.

Sportlich durch den Winter: Turnen und Fitness beim TSV

Der TSV bietet in der Turnhalle verschiedene Fitnessgruppen zu folgenden Zeiten an:

Montag:

Seniorenturnen, 17.00-18.00 Uhr (mit Tanja)

Fitness-Dance, 18.00-19.00 Uhr (mit Tanja)

Dienstag:

Männerturnen, 18.15-19.15 Uhr (mit Birgit)

Frauen-Fitness, 19.30-20.30 Uhr (mit Melanie)

Mittwoch:

Drums Alive[®], 19.00-20.00 Uhr (mit Martina)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kommt einfach vorbei!

Frauenfußball startet Anfang November wieder!

Das Fußball-Freizeitteam unserer Fußballfrauen startet nach längerer Pause wieder. Am Freitag, den 6. November, beginnt das Training um 19.30 Uhr in der Stadumer Turnhalle.

Alle fußballinteressierten Frauen sind herzlich eingeladen. Kommt einfach mit Hallenschuhen vorbei. Weitere Infos erhaltet ihr bei Martina Nehls, Tel. 0175-2089455.

Fußballjugend spielt draußen

Die Fußballkids, die U15 und die U21 werden den gesamten Herbst und Winter über auf dem Sportplatz Fußball spielen. Damit möchten wir einer möglichen Ansteckung entgegenwirken, da unsere Trainingsgruppen nach wie vor meist gut bis sehr gut besucht sind. Sollte das Wetter einmal absehbar gar nicht mitspielen, sagen wir das Training ab und informieren euch rechtzeitig. Kommt einfach in wärmerer Trainingskleidung direkt zum Sportplatz. Eure Überziehsachen können auf der überdachten Außenterrasse des Vereinsheims abgelegt werden. Die Toiletten in der Turnhalle sind geöffnet, das Umziehen in der Umkleide sollte nur im Notfall erfolgen. Neue fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Kommt einfach vorbei. Weitere Infos erhaltet ihr bei Uli Cleres, Tel. 04662 7750157

Erntedankgottesdienst in der Heuherberge

Am 04. Oktober 2020 wurde nach mehreren Jahren wieder ein Erntedankgottesdienst in der Heuherberge von Gisela und Volker Clausen-Hansen in Hedwigsruh gefeiert. Schon bei der Ankunft auf dem Hofplatz erfreute eine herbstlich geschmückte Kutsche die Besucher. Knapp 60 Besucher kamen in die festlich geschmückte Scheune. Nicht ganz so gemütlich und kuschelig wie gewohnt, durch die vorgeschriebenen Abstände, saßen die Sitznachbarn doch „weit“ entfernt. Dennoch freuten sich alle, dass man endlich mal wieder einen Gottesdienst in großer Gemeinschaft feiern durfte. Da in geschlossenen Räumen nicht gemeinsam gesungen werden darf, umrahmte der Gospelchor „St. Willis Singers“ unter Leitung des Lecker Kantors Thomas Hansen-Hoffmann den Gottesdienst und sang die Lieder im Freien unter dem geöffneten Scheunentor. Zu Beginn überreichte Ingo Storm, stellvertretend für den Bürgermeister, die Erntekrone.



Pastor Peter Janke stellte seine Predigt unter das Thema: „Was macht uns satt“. In einem kurzen Rückblick, wie viel schwerer die Menschen früher arbeiten mussten, um satt zu werden kam er zu unseren gegenwärtigen Problemen, wo es einen Hunger der Herzen und Seelen gibt, die auch Nahrung brauchen. Vieles was uns lange selbstverständlich war, ist nicht mehr erlaubt. Man muss Abstand halten. Feiern, Taufen, Hochzeiten, Urlaubsreisen wurden verschoben. Beerdigungen nur noch im engsten Familienkreis. Bewohner von Seniorenheimen teilweise isoliert. Es gab plötzlich einen Hunger nach menschlicher Nähe. Alles Jammern hilft aber nicht, schon eher das Teilen mit anderen. Viele haben für andere Einkaufsdienste übernommen. In Städten wurde auf Balkonen gesungen und musiziert. Videos und Musikstücke wurden aufgenommen und mit anderen geteilt. Freude wurde ausgeteilt. In diesen schwierigen Zeiten merkt man, dass man noch sehr viel Grund zum Danken hat. Zum Schluss wurden alle aufgefordert Gründe zum Danken aufzuschreiben und an einer Pinnwand aufzuhängen. Es fanden sich viele, für jedermann sichtbare Gründe zum Danken. Zum Abschluss des Gottesdienstes begaben sich alle Besucher auf den Vorplatz der Scheune ins Freie um gemeinsam das obligatorische Erntedanklied „Wir pflügen und wir streuen“ zu singen. Es war ein schönes Erntedankfest, auch wenn auf die gemeinsame Gemüsesuppe und das gesellige Beisammensein verzichtet werden musste.

M. Hopf

Liebe Dorfbewohner

Der Wettlauf hat schon begonnen - wer wird gewinnen? Heute wie damals, durch Verdrehung von Wahrheiten, in der Vergangenheit des Gegners schnüffeln, Wahlbetrug. Begabungen kleinreden, bis das Volk so verunsichert ist, dass sie den wählen, den sie eigentlich gar nicht wollten, nämlich den mit der lautesten Stimme - und sei es durch Lautsprecher.

No fame, no name = kein Ruhm - kein Name.

Wenn Politiker viele kompetente Mitarbeiter absetzen und viele Erkenntnisse durch Wissenschaft, Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen, Klimaveränderung, Bevorzugung von Völkerguppen und Corona in den Wind schießen und sich durch haushohe Schulden nicht warnen lassen, dann endet ein Volk auf dem Glatteis.

Aber nicht nur aus den politischen Bereichen gehen solche "Gewinner" hervor.

In dem Philipperbrief 2 Vers 3 wird beschrieben:

Weder Neid noch blinder Ehrgeiz sollen Euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil, denkt von Euch selbst gering und achtet den Anderen mehr als Euch selbst, denkt nicht immer nur an Euch, sondern kümmert und sorgt Euch auch um die Anderen.

Übertrumpfen, niedertreten, anrempeeln, mundtot machen, dieser Keim steckt in uns allen. Wer weiß, wie wir manchmal ausarten würden, wäre man in deren Lage,

Es beginnt bereits im frühesten Kindesalter, wenn den Kindern nicht andere Werte beigebracht werden. Konkurrenzkämpfe bereits im Kindergarten und Schulen, bis hinein in Ehe und Familien. Konkurrenzkämpfe unter den Schönen, den Reichen, Sportlern, den Gesünderen und in der arbeitenden Bevölkerung. Auch bei den Erhabenen und Stolzen, die viele verachten, die unter ihnen stehen. Die Schnelleren über die Langsamen, die Einheimischen gegen die Ausländer.

Im Alten Testament steht in Jeremia 9 - Vers 2:

Sie schießen Ihre Lügen ab wie Pfeile, Sie besitzen die Macht im Lande, weil sie lügen und nicht, weil sie die Wahrheit lieben. Sie überlisten sich gegenseitig, keines ihrer Worte ist wahr.

Der Unmut Gottes geht in Vers 13 weiter:

Stattdessen taten sie, wozu ihr Eigensinn sie trieb und liefen den Götzen nach, wie sie es von Ihren Vorfahren überliefert und gelernt hatten.

Begreift doch endlich wie schlimm es um Euch steht. Nein, Grund zum Stolz hat nur der, wer mich erkennt und begreift, dass ich der Herr bin. Ich bin barmherzig und Sorge auf Erde für Recht und Gerechtigkeit. Wer dies verstanden hat, an dem habe ich, der Herr, Gefallen.

In der heutigen Situation hat Gott ein kleines, unsichtbares Virus über alle Erdteile verbreitet. Das soll uns vor Augen führen, dass vieles anders gehandhabt werden muss.

Alles, was ein Leben lang erstrebt, erarbeitet, be- und erzwungen wurde, hat die innere Sehnsucht nach Erfüllung nicht stillen können. Der Ruf nach "mehr" blieb und bleibt bis zu jenem Tag an dem man sein eigenes Leben dem anvertraut, der selber das eigentliche Leben ist; Jesus-Christus. Er ist die, uns von Gott, geschenkte Sicherheit

Mit lieben Grüßen *Helga Gartmann*

Terminkalender

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr:
Mahnwache gegen CO₂-Verpressung (CCS) und Fracking, B 199 (Bereich ehemaliges Büchert-Gelände)

Jeden Montag: 17:00 – 18:00 Uhr Seniorengymnastik vom TSV-Stadium in der Sporthalle

Dienstags alle 14 Tage: 14:30 – 17:00 Uhr Skat im Kirchenhaus

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr Kreativ-Treff im Kirchenhaus

Jeden Freitag 19.45-21.00 Uhr Fußball mit der Ü29-Freizeitmannschaft des TSV Stadium, Sportplatz

Sprechstunden vom Sozialverband:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08:00 -12:00 Uhr im Amt Südtondern ,Marktstr. 12, Niebüll,

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden 1. Mittwoch von 10:00 – 11:30 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 16:00 – 17:30 Uhr im MarkTeff beim Dorfladen

Termine im November

Mittwoch, 04.11. 10:00 – 11:30 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters

Sonntag, 15.11. 11:00 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal.

Mittwoch, 18.11. 16:00 – 17:30 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters

Sonntag, 29.11. (1.Advent) 18:30 Uhr Singen unter dem Adventskranz auf dem Dorfplatz

Geburtstage

Allen Geburtstagskindern wünscht die Dorfzeitungs-AG alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Singen unter dem Adventskranz

Das gemeinsame Singen unter dem Adventskranz wird unter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt. Eine Verköstigung nach dem Singen wird aufgrund der genannten Hygieneregeln nicht stattfinden. Die Reihenfolge der Durchführung:

1. Advent Evang Kirche
 2. Advent TSV Stadium
 3. Advent Gemeindevertretung Stadium
 4. Advent Freiwillige Feuerwehr Stadium
- Beginn: 18:30 Uhr

Arthur Luciw Ortskulturring

Impressum: Verantwortlich: Ortskulturring Stadium/Holzacker, Manfred Hopf, Tel.: 7187

Vertrieb: Erscheinungsweise: monatlich. Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Stadium/Holzacker

Layout: Werner Klingebiel, Libellenweg 11, Tel.: 937; E-Mail: werner.k@mailbox.org

Leserzuschriften entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion bzw. der Verantwortlichen der Dorfzeitung. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert zugesandte Artikel zu kürzen oder auch nicht zu veröffentlichen. Veröffentlichung aller Daten ohne Gewähr. Art und Inhalt unterliegen dem Urheberrecht. Abschriften oder Auszüge nur nach vorheriger Absprache.

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe: So. 22.11.20